

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 73 (1995)
Heft: 5

Rubrik: Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erinnern Sie sich noch?



«Diva furiosa», «Tigerin» und «Megäre» wurde jene griechische Sängerin genannt, die am 2. Dezember 1923 als drittes Kind von Evangelia und George Kalogeropoulos geboren wurde. Bis zu ihrem dreizehnten Lebensjahr lebte sie mit ihren Eltern in den USA. 1937 reiste die ehrgeizige Mutter mit ihren beiden Töchtern wieder nach Griechenland, um ihrer Jüngsten eine angemessene Gesangsausbildung zu ermöglichen. Hier wurde sie Schülerin von Elvira de Hidalgo, welche ihr auch zu persönlichem Selbstvertrauen verhalf. Damals war die später so selbstsicher auftretende Künstlerin noch ein äusserst gehemmtes Mädchen mit starken, entstellenden Brillengläsern und etlichen Kilos Übergewicht. 1945 reiste sie wieder zu ihrem Vater nach New York, wo sie Giovanni Zenatello kennenlernte. Als künstlerischer Leiter der Opernfestspiele von Verona engagierte er sie für 1947 in Ponchiellis «La Gioconda». Dirigent war Tullio Serafini, welcher Wesentliches zu ihrer künftigen Karriere beitrug. 1949 heiratete sie den Industriellen Giovanni Battista Meneghini, der sich fortan als Manager seiner Ehefrau engagierte. Im gleichen Jahr sang sie in Wagners «Tristan und Isolde» und in Puccinis «Turandot», welche ihr grossen Erfolg einbrachten. Zu dieser Zeit trat sie auch zum ersten Mal als «Norma» auf, welche neben «Gioconda», «Medea» und «Aida» zu ihren meistgesungenen Rollen gehörte. Der Durchbruch war ihr gelungen, sie wurde zur Königin der Scala und gewann die Herzen des Publikums nicht nur wegen ihrer Virtuosität, sondern auch wegen ihrer Ausstrahlung, ihres Temperaments und ihres Magnetismus. Als sie 1954 zudem noch 28 Kilos abgenommen hatte, taten sich für sie noch einmal neue Welten auf. Sie entwickelte aber auch Starallüren, die sie zur «Diva furiosa» machten und ihren zahlreichen Neidern genügend Stoff boten, um ihr Leben in der Presse als einzig-

artigen Skandal erscheinen zu lassen. Nur 13 Jahre lang stand sie im Rampenlicht der Opernwelt. Nach 1960 versagte ihre Stimme immer öfter, und ihre Auftritte wurden selten. Sie trennte sich von Meneghini und verlebte an der Seite von Aristoteles Onassis, dem späteren Ehemann von Jackie Kennedy, bis zu ihrem Tod am 16. September 1977 wenig glückliche und zum Teil sogar demütigende Jahre. ytk

Schicken Sie Vorname und Name der **Sängerin** bis zum 31. Mai 1995 auf einer Postkarte an:

**Zeitlupe, Rätsel,
Postfach, 8099 Zürich.**

Aus den richtigen Antworten ziehen wir fünf Gewinner, unter welchen wir einen Blumenstrauss (gestiftet von Winterthur Leben) und vier Abonnements der Zeitlupe zum Weiterverschenken verlosen.



Zum «Erinnern Sie sich noch?» aus Heft 3/95

**Die Lösung:
Simone Weil(I)**

Der Rücklauf auf das Rätsel widerspiegelt das Schicksal von Simone Weil(I); ihr kurzes Leben war nicht von Erfolg gekrönt, und ihr über 20 Bände starkes Werk mit Betrachtungen über Gesellschaft, Staat und Politik, Glaube und Philosophie, Geschichte, Wissenschaft, Kunst und Bildung erreichte nur einen kleinen Leserkreis. So ist es auch nicht erstaunlich, dass nur gerade 112 Lösungen eingetroffen sind. Um so mehr haben uns die Kommentare gefreut: «Vielen Dank für das Foto von der Frau, ich interessiere mich für sie, und zwar gerade wegen der Religion», heisst es da. Oder: «Habe gerade die Biographie von ihr gelesen. Wie hat sie sich am Ende ihres Lebens aufgezehrt! Traurig!» – so schreibt eine andere Leserin. Und «Ich kenne das Leben dieser beispielhaften Frau sehr gut und kann mich mit dieser Gestalt auch gut identifizieren. Das ist der Grund, dass ich sofort auf den Namen kam, auch wenn Sie den Vornamen nicht genannt hätten!» lesen wir weiter. Unter den falschen Einsendungen fand sich einige Male der Name «Simone de Beauvoir». Das ist nicht abwegig, denn die beiden studierten

zur selben Zeit an der gleichen Universität und kannten sich persönlich. Auch soll Simone de Beauvoir einmal von ihrer Namensschwester gesagt haben, sie beneide sie um ihr Herz, das für den ganzen Erdkreis zu schlagen imstande sei. ytk

Den von Winterthur Leben gestifteten Blumenstrauss erhielt:

- Marianne Müller, Ennetbaden

Vier Geschenk-Abonnemente der Zeitlupe gingen an:

- Käthy Gadiant, Gelterkinden
- Katrin Hunziker, Suhr
- Lambert van Binsbergen, Bassersdorf
- Thea Chelouti, Winterthur

Lösung Heft 4/95: Ferdinand Hodler

Zum Kreuzworträtsel Nr. 104

Erfreulicherweise machen seit Dezember wieder mehr Leser/innen beim Rätsel mit, durften wir doch 1228 Zettel und Postkarten mit der Lösung **Alternativen** zählen. – An der Seniorenmesse wurde an unserem Stand unter vielem anderem auch über das Kreuzworträtsel diskutiert – die Palette der Meinungen reichte von «zu schwer» bis zur Aufmunterung «macht weiter so». Bei den Gesprächen ist mir aufgefallen, dass viele von Ihnen erstaunt waren zu hören, dass die Autoren und Verfasserinnen unserem Leserkreis angehören, wir also keine «professionellen Rätsel» einkaufen müssen. Manchmal sind ein paar Änderungen nötig – wenn darin beispielsweise zu ausgefallene Begriffe vorkommen oder es für ein zur Nummer oder Jahreszeit passendes Lösungswort seltene Buchstaben braucht (wie bei den Hyazinthen das y und z). uh

Das von der Schweizerischen Volksbank gestiftete Goldvreneli erhielt:

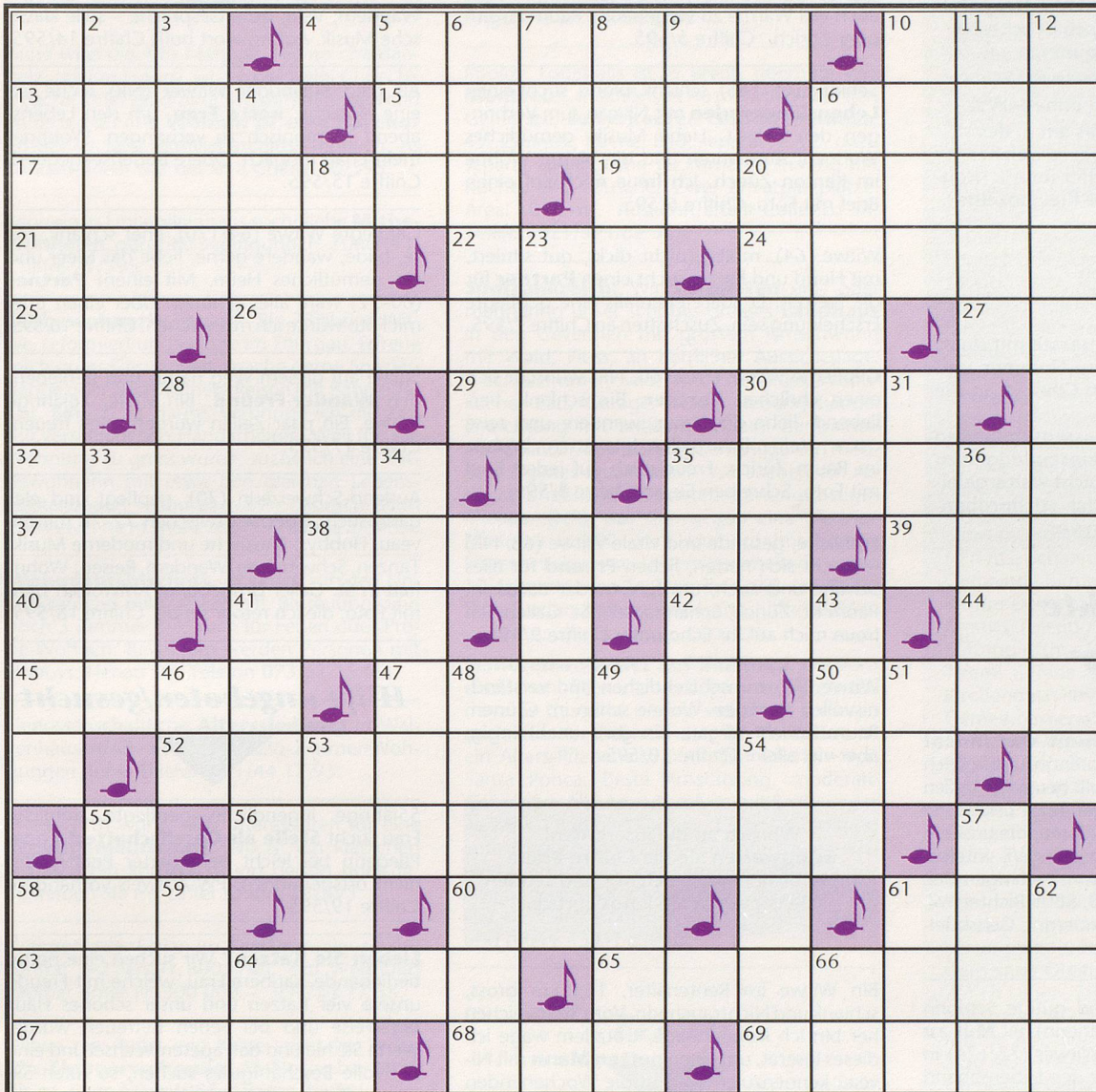
- Ernst Danz, Zürich

Die drei Trostpreise «Rund ums Geld» von Trudy Frösch-Suter gingen an:

- Anton Bilger, Buch SH
- Bruno Baumann, MuttENZ
- Edith Assfalk, Rüscliikon

Wenn Sie beide Rätsel lösen, schicken Sie uns, um Porto zu sparen, Ihre Antworten (zwei Zettel in Postkartengröße) in einem Couvert. Und vergessen Sie den Absender und Vornamen nicht!

Goldvreneli-Kreuzworträtsel 106



Lösung Kreuzworträtsel 105

Waagrecht:

1 Frevel, 6 Lemure, 11 Aale, 12 Arche, 15 Orel (Orjol), 16 Bier, 17 ue, 18 ob, 19 Nabe, 20 Enns, 21 Neffe, 23 Oleg, 24 Nager, 29 Hut, 31 Probe, 35 Sela, 36 Aer(a), 37 Rabe, 38 Flughafen, 39 Abel, 41 eli (ile), 42 Idee, 44 Tiere, 45 Rin, 46 Seile, 50 Reiz, 54 Bagno, 57 Agra, 60 Miro, 61 Nr, 62 in, 63 Seal, 64 Eber, 65 Emmen, 66 ergo, 67 nennen, 68 ernten.

Senkrecht:

1 Fabeln, 2 Rain, 3 Elen, 4 Vers, 5 Laune, 6 Leben, 7 mono, 8 Ural, 9 Rebe, 10 Elegie, 13 ree, 14 Hof, 22 Fruehling, 25 assai, 26 GE, 27 Elfer, 28 Ralle, 29 hager, 30 Train, 31 Preis, 32 Rande, 33 Ob, 34 Betel, 40 BE, 43 Ei, 44 türmen, 47 Etalon, 48 ebnen, 49 Yonne, 51 Eibe, 52 Iren, 53 Zorn, 55 Arm, 56 nie, 57 Asen, 58 Gert, 59 Rage.

Hyazinthen

von Jakob Solenthaler, Winterthur

Waagrecht:

1 Fragewort, **4** Roheisenbarren, Mz., **10** bekommen, engl., **13** Nahrungsmittel, **15** Kreaturen, **16** Ruf, Gerücht, **17** Anzeige, **19** abstossende, widerwärtige, **21** Aufwiegelung, **22** Samstagsbeilage einer Tageszeitung, **24** Gottes Gabe, **25** kurz für Nummer, **26** begrenztes Vorkommen für Kreaturen, **27** niederdeutsch, abgek., **28** welscher Esel, **29** Elend, **30** begeisterter Ausruf, **32** Angehöriger eines germanischen Volksstammes, **35** Teil einer Uhr, **37** nordische Göttin, **38** Name zweier Versailler Lustschlösser, **39** Abschiedsgruss, **40** Zeichen für Thallium, **41** gallertartige Substanz, **42** Form von foppen, **44** Einzahl von 13 waagrecht, **45** kostbar, **47** Name eines Engels, **50** Zahlwort, **52** Warmwasser-Aufbereiter, **56** sandten, **58** Kadaver, **60** Abkürzung für Zürich-

Land, **61** Nachströmung, **63** Kapellmeister, **65** Staat in den USA, **67** Frauenna-me, **68** Raumstation, **69** Schimpfwort.

Senkrecht:

1 kirchliches Fest, **2** Sportboot, **3** Übriggebliebenes, **5** veraltete Druckbezeichnung, **6** Kantonshauptort, **7** Zeichen für Selen, **8** Einsiedler, **9** Mündungsarm des Rheins, **10** Teil der Wohnung, **11** Tätigkeit des Bauern, **12** Flirt, Liebelei, Mz., **14** gut gewürzt, **16** bitten, erwünschen, **18** eine Apfelsorte, **20** Ort im Kanton Thurgau, **23** unsittlich, **28** Fisch, **31** Frauenname, **33** Berühmtheit, **34** Ort im Kanton Bern, **35** war einmal ein Hühnchen, **36** der Paradiesgarten, **41** durchsichtiges Produkt, **43** halbwüchsiges Mädchen, **46** und, franz., **48** bewurzelter unterirdischer Spross, **49** Eiweiss in Öster-

reich, **51** Zeichen für Iridium, **53** Morgendämmerung in Holland, **54** leicht schwachsinnig, **55** Ort im Kanton Zug, **57** Intervall in der Musik, **58** kurz für Amerikaner, **59** Gewässer, **61** kochendes Wasser, veraltet, **62** fertig gekocht, **64** Zeichen für Zinn, **66** geschlossen.

Die Buchstaben **63, 31, 25, 57, 8, 56, 65, 45, 29, 10, 50, 14** sind das Lösungswort. Dieses bis 31. Mai 1995 (Datum des Poststempels) senden an: Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich

Zu gewinnen sind ein Goldvreneli (gestiftet von der Schweizerischen Volksbank) sowie als Trostpreise drei Broschüren «Fragen und Antworten – Rund ums Geld» von Trudy Frösch-Suter (neue Auflage).